Stromnetz Hamburg	**Arbeitsmeldung**	**FO2967**

Datum:

☐ Antrag für Arbeiten im 0,4kV-Netz

☐ Anmeldung von Arbeiten im ÖB-Netz (Es erfolgt keine Rückmeldung und Prüfung durch den Netzbetreiber)

Arbeitsmeldung:

von:

Name des Antragstellers | Tel. – Nr. | Firmenname

von:

Name des Anlagenverantwortlichen (vor Ort) | Tel. – Nr. | Firmenname

an:

Regionalstandort | Anfangstermin der Arbeit (Datum / Uhrzeit)

☐Arbeitsauftrag-Nr.: ☐STMS-Nr.: ☐HAM – Nr.:

☐HA-Neu ☐HA-Neu nach BGI 862 ☐HA-Demontage ☐ HA-Umlegung ☐ Mastentausch

Sonstige Hinweise / Bemerkungen:

Arbeitsort:

PLZ | Stadtteil / -bezirk

Straße | Hausnummer

Kabelstrecke:

von | nach | ZK | SZ

Diese Arbeitsmeldung ist spätestens 5 Werktage (Mo – Fr) vor der geplanten Ausführung der beantragten Arbeiten einzureichen. Bei einer Änderung der geplanten Arbeiten, muss die Arbeitsmeldung mit den aktualisierten Daten erneut an die zuständige Einsatzsteuerung geschickt werden.

Sind o.g. Betriebsmittel gestört, nicht eindeutig identifizierbar oder herrschen abweichende Schaltzustände vor, erlischt die Genehmigung der Arbeiten und die zuständige Einsatzsteuerung ist zu informieren. Die Einsatzsteuerung ist auch beim Auftreten einer ungeplanten Versorgungsunterbrechung (z.B. nach einer Schalthandlung) sofort zu informieren und die Arbeiten sind einzustellen.

Nach der Ausführung der Arbeiten ist eine Vorabskizze und die Arbeitsmeldung binnen 3 Werktagen an die entprechende Einsatzsteuerung zu senden.

Stromnetz Hamburg	**Arbeitsmeldung**	**FO2967**

Rückmeldung zur Arbeitsmeldung der Schaltstrecke:

Kabelstrecke: _____

☐ Die angemeldeten Arbeiten werden abgelehnt, da Schalthandlungen durch den Netzbetreiber notwendig sind.

☐ **Wir bitten um Rücksprache.**

☐ VE im 0,4kV-Netz wird am Ausführungstag telefonisch erteilt.

Vor Beginn der Arbeiten mit VE hat sich der Anlagenverantwortliche bei der jeweiligen Einsatzsteuerung telefonisch zu melden um den Beginn der Arbeiten bekannt zu geben und die Freigabe einzuholen. Nach Abschluss der Arbeiten ist die VE telefonisch zurückzugeben.

☐ VE im 0,4kV-Netz für Arbeiten nach BGI 862 (ohne Reduzierungsschaltung) wird am Ausführungstag telefonisch erteilt.

VE-Nr.				
Verfügungserlaubnis erteilt	Datum	Uhrzeit	Name in Blockschrift	Unterschrift
Verfügungserlaubnis zurück	Datum	Uhrzeit	Name in Blockschrift	Unterschrift

☐ Die Arbeiten finden hinter einer Abzweigmuffe mit Sicherung (AmSi) im 0,4kV-Netz statt.

Arbeiten hinter einer „Abzweigmuffe mit Sicherung“ (AmSi), dürfen nur ausgeführt werden, wenn die AmSi nicht freigelegt ist. Muss im Zuge der Arbeit die AmSi freigelegt werden, erlischt die Genemigung und es muss die Einsatzsteuerung informiert werden. Die Arbeitsmeldung ist mit aktualisierten Daten erneut einzusenden

Arbeiten unter Spannung (AuS) im 0,4kV – Netz	☐ ja	☐ nein
Begründung gemäß Handbuch für Schaltpersonal ☐	Name in Blockschrift	Unterschrift

Sonstige Hinweise / Bemerkungen:

Sind o.g. Betriebsmittel gestört, nicht eindeutig identifizierbar oder herrschen abweichende Schaltzustände vor, erlischt die Genehmigung der Arbeiten und die zuständige Einsatzsteuerung ist zu informieren. Die Einsatzsteuerung ist auch beim Auftreten einer ungeplanten Versorgungsunterbrechung (z.B. nach einer Schalthandlung) sofort zu informieren und die Arbeiten sind einzustellen.

Nach der Ausführung der Arbeiten ist eine Vorabskizze und die Arbeitsmeldung binnen 3 Werktagen an die entprechende Einsatzsteuerung zu senden.

Bearbeitet durch: _____ Datum: _____